

05.06.2010

An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung

**Anfrage: Keine Astschnittannahme mehr auf dem Häckselplatz**

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,

mehreren Ausgaben der Ober-Mörlener Nachrichten wurde aus dem Rathaus berichtet, dass der Häckselplatz für die Anlieferung von Astschnitt wegen Überfüllung ab dem 1. Juni 2010 geschlossen bleibt. Der Astschnitt könne derzeit nicht gehäckselt und entsorgt werden. Dies wird mit dem Bundesnaturschutzgesetz begründet. Demnach ist es verboten, in der Zeit vom 01.03 bis 31.08. die Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

Hierzu bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung:

1. Welche „wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten“ sind für die Schließung des Häckselplatzes verantwortlich?
2. Wer hat den Nachweis für deren Existenz auf dem Häckselplatz erbracht und wann wurde dieser Nachweis erbracht?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt wurde der Astschnitt auf dem Häckselplatz noch gehäckselt und entsorgt bzw. seit wann genau ist dies nicht mehr möglich?
4. Ist diese Problematik des Häckselplatzes auch aus den Vorjahren bekannt?
5. Sieht der Gemeindevorstand auch in Zukunft die einzige Lösung für die Bürgerinnen und Bürger darin, ihren Astschnitt zu den Recyclinghöfen von Friedberg/Bad Nauheim oder Butzbach zu bringen (vgl. Hinweis in den Ober-Mörlener Nachrichten)?

Mit freundlichen Grüßen

Gerd-Christian von Schäffer-Berstein

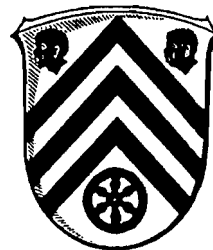
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender:  
Gerd-Christian v. Schäffer-Berstein

Usinger Str. 116  
61239 Ober-Mörlen  
Tel.: 06002 - 7724

gerd-christian.von-schaeffer@cdu-ober-moerlen.de  
www.cdu-ober-moerlen.de  
Fax: 06002 – 939043

# Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen



Gemeindeverwaltung Ober-Mörlen  
Frankfurter Str. 31, 61239 Ober-Mörlen

Joachim Reimertshofer  
Vorsitzendes Mitglied  
der Gemeindevertretung  
Auf der Hub 4  
61239 Ober-Mörlen

Datum: 18.06.2010

Zu TOP <sup>91</sup> der Tagesordnung der Sitzung am 28.06.2010  
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.06.2010)

## Keine Astschnittannahme mehr auf dem Häckselplatz

Sehr geehrter Herr Reimertshofer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.06.2010 wird wie folgt beantwortet:

Der Astschnitt wurde das letzte Mal im Dezember 2009 gehäckselt. Seit dem 01. März 2010 ist das Häckseln laut der Unteren Naturschutzbehörde wegen der Brut- und Setzzeit nicht mehr erlaubt, damit bewirkt wird, dass Tiere wie z.B. Vögel, Igel und Hasen geschützt werden. Die Problematik der Brut und Setzzeit war aus den Vorjahren nicht bekannt und somit wurde der Astschnitt nicht noch einmal im Februar (vor der Brut und Setzzeit) geschreddert. Für die Zukunft muss der Häckselplatz nicht mehr geschlossen werden, da die Brut und Setzzeit jetzt bekannt ist. Zukünftig wird im Februar der Astschnitt noch einmal gehäckselt und die Bürgerinnen und Bürger können auch in der Sommerzeit weiterhin ihren Astschnitt auf den Häckselplatz bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Sigbert Steffens  
Bürgermeister